

Besuch der U-Bahnwerkstatt Seestraße

Im Rahmen des Projektes „Tagesspiegel macht Schule“ erhielten wir (die Klasse A 4.1) die Möglichkeit über den Kooperationspartner BVG einen Einblick in die U-Bahnwerkstatt in der Seestraße zu bekommen.

Mit über 1 Milliarden Fahrgastfahrten im Jahr, davon allein rund 530 Millionen U-Bahnfahrten bietet die BVG allen Berlinerinnen und Berlinern sowie Gästen der Hauptstadt umfassende Transportdienstleistungen an.

Angesichts dieser hohen Leistung bleibt ein Verschleiß des Materials nicht aus. Aus diesem Grund werden die U-Bahnen in vier Werkstätten wieder „fit für den Alltag“ gemacht, d. h. komplett zerlegt, ihre Einzelteile instandgesetzt und dann nach einer neuen Lackierung wieder zusammengesetzt.

Los ging's mit einem informativen Vortrag. Wir erfuhren viel über die Geschichte der Berliner U-Bahn, deren Fuhrpark und die verschiedenen mechanischen und elektrischen Gewerke.



Im Anschluss begaben wir uns live in die große Werkstatt und erlebten hautnah, wie 10 Tonnen schwere U-Bahn-Wagen in einer Leichtigkeit mit Hilfe eines Portalkrans über unsere Köpfe hinweg an ihren jeweiligen Inspektionsort bewegt wurden. Darüber hinaus konnten wir erfahren, mit welchem Aufwand U-Bahnwagen neu lackiert werden, um dann hoffentlich für einige Zeit graffitifrei zu bleiben. Bei unserem Rundgang sahen wir viele Inspektionsorte für technische Bauteile, aber auch für die Räder, die einer sehr hohen Belastung ausgesetzt sind.

An einer Station war es sogar möglich anhand eines nachgebauten Fahrerpults selbst unsere Fähigkeiten als U-Bahn-Fahrer / Fahrerinnen zu testen.

Abschließend „genossen“ wir eine Fahrt mit einer komplett überholten U-Bahn über das Werkstattgelände bis in den Tunnelbereich hinein. Erfahrene Mitarbeiter begleiteten uns und standen für Fragen und Austausch zur Verfügung.

Ein gelungener und informativer Tag mit neuen Erfahrungen und Einblicken.

Vielen Dank!

Iris Maesch und Klasse A 4.1, Juni 2025

